

Coretta-Letter



11. Ausgabe



Corettaletter

11. Ausgabe, Oktober 2021



Ev. Kita Coretta King
Bohm-Schuch-Weg 9
12351 Berlin

kita.coretta-king@veks.de

Büro und Elementarbereich: 030/6043005
Obere Abteilung: 030/81469789
Telefon Krippe: 030/67308681

Fax: 030/67308680

Wer wir sind und wo wir arbeiten:

Kitaleiterin: Stefanie Förster
Stellvertretende Kitaleiterin: Christine Noack

Elementarbereich untere Abteilung:

- 💜 = Lila Gruppe: Claudia, Martina
- 🧡 = Orange Gruppe: Cassiopeia, Sören, Nicole
- 💙 = Blaue Gruppe: Andrea, Emiliano, Monique (berufsbegleitende Auszubildende)

Elementarbereich obere Abteilung:

- ☁️ = Wolken Gruppe: Jessica, Martina, Martin (berufsbegleitender Auszubildender)
- 🌈 = Kunterbunt Gruppe: Babette, Lisa, Marion
- 🐝 = Bienen Gruppe: Carola, Yvonne

Krippe:

- 🐭🏠🐭 = Stadtmäuse: Frederike, Nina
- 🐭🌾🐭 = Feldmäuse: Manuela, Monika
- 🦇🦇🦇 = Fledermäuse: Kerstin, Sandra
- 🐭🌲🐭 = Waldmäuse: Jenny, Selina

In manchen Einrichtungen gibt es eine gute Fee... Bei uns gibt es gleich drei!

🧚🧚🧚 : Andrea, Anita, Cornelia- genannt Conni

Unser Spitzenkoch 👨🍳 : Oliver

Unser rettender (B-)engel 👮👼 : Harald

Erntedank

Der Name dieses Festes verrät es bereits – der Brauch ist hauptsächlich mit der Ernte verbunden.

Erntefeste gehören zu den ältesten bekannten Festen und sind über den ganzen Erdball verbreitet. Seit Jahrhunderten danken die Menschen ihren Göttern für die Ernte, denn nur durch eine gute und reichliche Ernte konnten sie ohne Hunger und Not über den Winter kommen.

Viele Menschen feiern noch heute jeweils im Herbst, nach Einbringen der Ernte, ein Dankfest. Dank deshalb, weil die beschwerliche Arbeit auf den Feldern mit einer guten Ernte belohnt wurde.

Erntedank ist heute kein offizieller kirchlicher Feiertag mehr, aber noch immer werden die Kirchen für den Erntedankgottesdienst besonders geschmückt. Auf dem Altar werden Obst, Gemüse und Getreide hergerichtet. Gedankt wird Gott für alle seine Gaben.

Verbunden damit ist aber auch die Aufforderung zur Solidarität mit den Menschen, die heute noch hungern und vielleicht auf der Straße leben.

Obst und Gemüse werden deshalb nach dem Gottesdienst an Institutionen für Bedürftige verteilt. Außerdem sammelt die evangelische Kirche jedes Jahr zum Erntedankfest, wie auch zu Weihnachten Geld für die Aktion „Brot für die Welt“ und unterstützt damit Menschen in ärmeren Ländern.

Bei uns sieht es so aus:



Diversität aus dem Kochtopf

Unser Küchenchef empfiehlt diesmal:

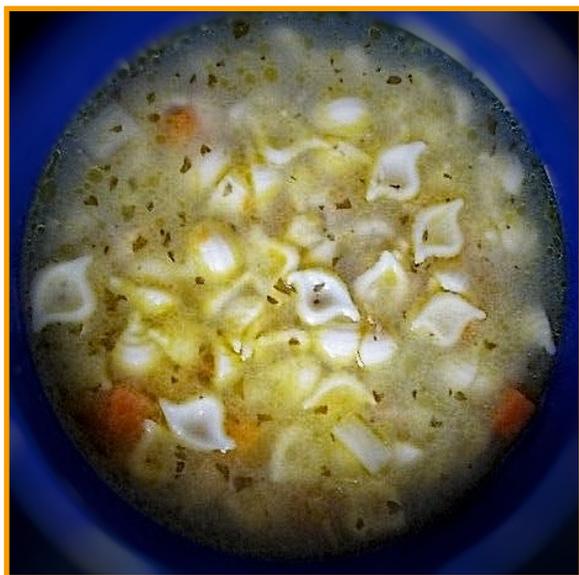
Hühnernudeleintopf

Zutaten:

- Ein Suppenhuhn
- Zwei Hühnerbrüste
- Zwei Karotten
- Ein Viertel Knollensellerie
- Eine kleine Lauchstange
- Zwei große Zwiebeln
- Eine Knoblauchzehe
- 150 g Muschelnudeln
- Etwas Majoran
- Etwas Liebstöckel
- Abschmecken mit Salz und Pfeffer, Lorbeer und Piment

Zubereitung:

- Die Nudeln bissfest kochen
- Das Gemüse schälen und in Würfel schneiden
- Das Suppenhuhn mit halbierten Zwiebeln, Lorbeer, Piment und einer Prise Salz circa 2 Stunden kochen.
- Die Hühnerbrüste für circa 30 Minuten mitköcheln lassen und dann herausnehmen
- Nach dem Abkühlen die Hähnchenbrustfilets würfeln.
- Circa 30 Minuten vor Ende der Kochzeit die Gemüseabschnitte mitköcheln.
- Am Ende die Brühe durch ein Sieb passieren die Gemüsewürfel in der Brühe garen.
- Zum Schluss die Hähnchenwürfel und die Nudeln dazu geben
- Abschmecken mit Salz, Pfeffer, Majoran und Liebstöckel.



MUT AUSBRÜCHE

Stellen Sie sich einmal vor – Sie holen ihr Kind aus der Kita ab und die Erzieherin sagte zu Ihnen: „Ihr Kind hatte heute mal wieder einen richtigen Mutausbruch!“

Wir erleben das immer wieder und lassen sie gerne teilhaben.

Oh, sagen Sie sich und fragen nach, wie der sich denn wohl bemerkbar gemacht hat?

Dann bekommen Sie vielleicht zu hören:

- Ihr Kind hat die Eingewöhnung zum ersten Mal ohne Mama oder Papa erlebt.
- Ihr Kind hat sich unter den kühlen Rasensprenger gewagt.
- Ihr Kind hat eine unserer Stabschrecken auf die Hand genommen.
- Voller Stolz berichtete das Kind davon ohne Schwimmhilfe geschwommen zu sein.
- Ihr Kind hat es zum ersten Mal geschafft, das Dach unseres Spielzeughauses im Garten zu erklimmen.
- Ihr Kind hat am Nachmittag die jüngeren Kinder nach unten an die Tür begleitet, wo diese von ihren Eltern abgeholt wurden. Ein anderes Kind nimmt morgens immer die Kinder in Empfang und geleitet sie nach oben.
- Ihr Kind hat uns heute gezeigt, dass es ohne Stützräder Fahrradfahren kann.
- Ihr Kind ist in die Küche gegangen und hat Nachschlag für die ganze Gruppe geholt.
- Ihr Kind ist zu unserem Koch gegangen und hat gefragt, was ist denn heute zum Mittagessen gibt.
- Ihr Kind hat einem anderen Kind geholfen und beigestanden
- Ihr Kind ist ins Büro gegangen und hat sich den Eiswagen ausgeliehen.
- Ihr Kind ist zum ersten Mal alleine auf die Toilette gegangen, hat seine Windeln weggelassen, sich von dem Nuckel verabschiedet.....

Was macht Kinder mutig?

Sie als Eltern und auch wir als pädagogische Fachkräfte machen uns stets und ständig viele Sorgen und Gedanken um unsere Kinder... Es ist eine schwere Lektion, ihnen Freiräume zu geben in denen sie sich ausprobieren und eigene Erfahrungen machen können. Kinder brauchen Chancen, Dinge auszuprobieren. Auch, wenn das Erklimmen des Baumes in unseren Augen gefährlich zu sein scheint - ist das Abenteuer geglückt, macht es unsere Kinder ein bisschen stärker, selbstbewusster und mutiger. Kinder, die Fahrradfahren können sind nicht nur stolz, sondern sie werden sich später sicherer im Straßenverkehr bewegen. Ein Kind, was Schwimmen kann wird nicht ertrinken.

Nehmen wir doch allen Mut zusammen unseren Kindern weitere MUT AUSBRÜCHE zu ermöglichen.



Passend zum Thema: Das MUTMACHLIED

La la la laaa la, la la la laaa
 La la la laaa laaa laaa laaa, laaa-laaa-laaa
 La la la laaa la, la la la laaa
 La la la laaa laaa laaa laaa laaa

Wenn einer sagt: „Ich mag dich du, ich find' dich ehrlich gut“
 Dann krieg' ich eine Gänsehaut und auch ein bisschen Mut

La la la laaa la, la la la laaa
 La la la laaa laaa laaa laaa, laaa-laaa-laaa
 La la la laaa la, la la la laaa
 La la la laaa laaa laaa laaa laaa

Wenn einer sagt: „Ich brauch dich du, ich schaff es nicht allein“
 Dann kribbelt es in meinem Bauch, ich fühl' mich nicht mehr klein

La la la laaa la, la la la laaa
 La la la laaa laaa laaa laaa, laaa-laaa-laaa
 La la la laaa la, la la la laaa
 La la la laaa laaa laaa laaa laaa

Wenn einer sagt: „Komm geh mit mir, zusammen sind wir was“
 Dann werd' ich rot, weil ich mich freu, dann macht das Leben Spaß

La la la laaa la, la la la laaa
 La la la laaa laaa laaa laaa, laaa-laaa-laaa
 La la la laaa la, la la la laaa
 La la la laaa laaa laaa laaa laaa

Gott sagt zu dir: „Ich hab dich lieb und wär' so gern dein Freund
 Und das was du allein nicht schaffst, das schaffen wir vereint“

La la la laaa la, la la la laaa
 La la la laaa laaa laaa laaa, laaa-laaa-laaa
 La la la laaa la, la la la laaa
 La la la laaa laaa laaa laaa laaa

Quelle: [LyricFind](#)



Vororttermin:

🏠👶👶 Alle „Vorschulkinder“ waren am 23. September um 10:00 Uhr zu einer Art Tag der offenen Tür in die Schule am Regenweiher eingeladen. Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt fand alles draußen auf dem Sportplatz statt.



Und was ist in den einzelnen Gruppen so los?

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da... In der ☁️ Wolkengruppe:

Volle Konzentration beim Schnitzen:



Herbststimmung auch in der ❤️ Orangen Gruppe



Bei den Waldmäusen...

Der Herbst ist da und auch die Waldmäuse stimmen sich ein. Mit Fingerfarbe und Handabdrücken werden kleine Igel, Eicheln und Pilze gestaltet 🍄🍂

Im Morgenkreis singen wir jetzt wieder unsere Herbstlieder:

„Der Herbst ist da“ und „Blätterfall“ 🎵



Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!

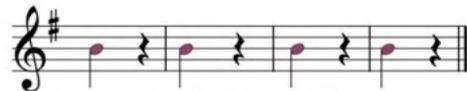
Hohe Begleitstimme



1. Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!
Er bringt uns Wind, hei hus - sa - sa!



Schüt-telt ab die Blät - ter, bringt uns Re-gen-wet - ter,



hei - a hus - sas - sa, der Herbst ist da!

2. ... Er bringt uns Obst, hei hussassa!
Macht die Blätter bunter, wirft die Äpfel runter...
3. ... Er bringt uns Wein, hei hussassa!
Nüsse auf den Teller, Birnen in den Keller...
4. ... Er bringt uns Spaß, hei hussassa!
Rüttelt an den Zweigen, lässt die Drachen steigen...

<http://musikfuerkinder.de> - hier gibt es auch die bunten Noten!

Blätterfall, Blätterfall

Volkweise

Unbekannt



Blät - ter - fall, Blät - ter - fall, Gel - be Blät - ter ü - ber - all,



Ra - schel, Ra - schel, es wird kalt, Und der Schnee be - deckt sie bald.



Blät - ter - fall, Blät - ter - fall, Gel - be Blät - ter ü - ber - all.

In der „Lila Gruppe“ geht's ebenfalls um den Herbst



Und nein, sie sind nicht VON Sinnen- sie sind MIT allen Sinnen am Werk! Diesmal ging es um den Geschmackssinn...



Herbst in der blauen Gruppe:

Hier geht es um Eulen...



... und um den 🍏

Es wurde ein Apfelkuchen gebacken und Apfelsaft produziert



Kindermund

Hier noch einige Kommentare der Kinder:

M., gerade der Krippe entwachsen, wurde gefragt:
„Bei wem warst du denn vorher in der Gruppe? Bei Kerstin oder Frederike?“ M: „Nein, ich war bei Mama!“

Auf einem Bild sind mehrere Tiere zu sehen, darunter ein Seepferdchen. M. hat immer „Nilpferdchen“ dazu gesagt. Deshalb hab ich ihr gesagt, wie das Tier richtig heißt und öfters nachgehakt..
Nach einer kurzen Zeit guckte sie mich fragend an, als ich wieder drauf zeigte und fragte, wie es heißt und sie meinte:
„Wasserpferdchen“...

In der „Lila“- Gruppe unterhalten sich die Kinder welchen Beruf sie später mal ausüben wollen .

L.: „Kardiologe“

F. : „Tierärztin“

T. : „Feuerwehrmann“

Und N. : „Ich möchte Hase werden!“

Die Kinder aus der Lila-Gruppe freuten sich, weil es so cool aussieht, die T-Shirts hochzuwollen. So dass es ein bisschen aussah wie „bauchfrei“. J. bot den jüngeren Kindern Hilfe an und fragte: „Soll ich dich auch ein bisschen „aufpeppern“?“

L.: „Cassi, weißt du was? Der Büro Mensch hat ein Brief für mich.“

Zuvor hatte das Kind einen Brief von Frau Förster bekommen...

Cassi: „G., hast du ein Haustier?“

G: „Nein, nur einen Onkel.“

Beim Mittagessen in der lila Gruppe: J. zu S.: „Du musst mal die Garnelen kosten – die schmecken so lecker! Die schmecken nach gar nichts!“

L.: „Beim Fisch muss man vor dem Essen die Kraben wegmachen!“ (Sie meinte die Gräten)



Das war's mal wieder für diesen Monat.

Wir wünschen beim Lesen und Anschauen viel Vergnügen!